

ZeitRäume

- Michael Kos
- Norbert Pümpel
- Katarina Schmidl
- Charlotte Seidl
- Nives Widauer
- Leo Zogmayer

Der seit 2005 erscheinende Almanach „ZeitRäume“ versammelt Vorträge, Aufsätze und Miszellen zu Fragen der Zeitgeschichte mit denen sich die Mitarbeiter und Gastwissenschaftler des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam in einem Kalenderjahr befasst haben. Bereits Albert Einstein erweiterte die Dreidimensionalität um die vierte Dimension der Zeit. An ihren Rhythmus sind spezifische Lebensbedingungen, soziale und historische Entwicklungen gebunden. Zeiträume umfassen sowohl kollektive Zeiterfahrungen, aber, wie wir wissen, auch höchst unterschiedliche Wahrnehmungen.

Die Künstler sind dabei sensible Beobachter zeitimmanenter Themen. Ihre oft recherchebasierte Kunst setzt sich sowohl mit ihrer gegenwärtigen Umwelt auseinander als auch mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Forschungen. Ihre künstlerischen Umsetzungen ermöglichen uns als Betrachter diese – oft komplexen – Themen visuell und haptisch zu erfahren.

Dabei spielen sich die Materialien und Formen der Arbeiten stets in den Vordergrund, weisen jedoch spielerisch und oft mit einem geschickten Twist auf ihre weiterführende Bedeutung hin. Die Kunst als Seismograph und durchaus Kritikerin ihrer Zeit. Die Ausstellung zeigt einen Dialog von sehr unterschiedlich arbeitenden Künstlern und Künstlerinnen.

Die Gemeinsamkeit ist der Fokus auf skulpturalen Arbeiten. Diese werden ergänzt um Grafik, Malerei und Wandobjekte.

Konzept und Kuratierung: Silvie Aigner

Zu dieser Ausstellung ist ein Katalog erschienen.

Format: 215 × 280 mm
60 Seiten, 54 Abbildungen
ISBN: 978-3-9519924-6-4

Preis: € 20,00